

**Anlage 7**  
**Fachspezifische Anlage für das Fach Elementarmathematik**

In der Fassung vom 30. September 2008

**Gültig für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2008/2009**

**1. Ziele des Studiums**

Das Studium mit dem Abschlussziel „Master of Education“ im Fach Elementarmathematik soll die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen bereitstellen, um das Fach Mathematik an Förderschulen wissenschaftlich fundiert unterrichten zu können. Das Studium soll außerdem dazu befähigen, sich selbständig berufsbegleitend in weitere Gebiete des Mathematikunterrichts vom fachlichen und fachdidaktischen Standpunkt aus einzuarbeiten zu können. Der Wert lebenslanger und berufsbegleitender Fort- und Weiterbildung soll erkannt und die notwendigen fundamentalen Kenntnisse dazu erworben werden.

Im fachübergreifenden Masterstudiengang werden die (elementar-)mathematischen und fachdidaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem BA-Studienbereich in den Bereichen Diagnostik, mathematische Anwendungen und Umgang mit Neuen Medien erweitert.

**2. Empfehlungen für das Studium**

Englische Sprachkenntnisse sind für die Auseinandersetzung mit internationaler fachdidaktischer Literatur hilfreich.

**3. Elementarmathematik mit dem Berufsziel Lehramt Sonderpädagogik**

Modulbezeichnung	Modultyp	Art und Anzahl der Lehrveranstaltung	KP	Art und Anzahl der Modulprüfungen
AM 1 Erkennen und Fördern von Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler	Pflicht	1 VL 2 SE	9	Durchführung und Ausarbeitung einer Fallstudie mit Förderplan (Einzel- oder Klassenebene) mit max. 20 Seiten
AM 2 Umgang mit Neuen Medien	Pflicht	1 VL 1 UE	6	Bearbeitung von max. 4 zur Vorlesung gestellten Teilaufgaben (unbenotet) und Erstellung und Dokumentation einer elektronischen Lernumgebung (max. 10 Seiten Bericht mit Programmen und Daten)
AM 3 Mathematik anwenden	Pflicht	1 VL 1 UE 1 SE	9	- aus Vorlesung und Übung (66 %): 1 Klausur (max. 90 Min.) - aus dem Seminar „Mathematisches Modellieren und Anwendungen der Mathematik im Mathematikunterricht“ (33 %): Referat/Seminararbeit/Projektbericht (max. 10 Seiten).
AM 4 Funktionale Zusammenhänge erkunden	Wahlpflicht*	1 VL 1 Ü/SE	6	1 Klausur (max. 90 Min.)
AM 5 Mathematische Verknüpfungen und Strukturen untersuchen	Wahlpflicht*	1 VL 1 Ü/SE	6	1 Klausur (max. 90 Min.)
Gesamt			30	

\*Es muss entweder AM 4 oder AM 5 besucht werden.

Das Fachpraktikum wird in Sonderpädagogik absolviert. Für das Fachpraktikum sind zwölf Kreditpunkte vorgesehen. Davon entfallen drei Kreditpunkte auf die begleitende Lehrveranstaltung.

**4. Regelungen zu den Prüfungsleistungen**

Wenn die Prüfungsleistung durch eine Klausur erbracht wird, können innerhalb der Regelstudienzeit bestandene Modul-Prüfungen auf Antrag einmal zur Notenverbesserung innerhalb eines Jahres wiederholt werden (Freiversuch). Dabei zählt das jeweils bessere Ergebnis. Ein Freiversuch ist ausgeschlossen bei Wiederholungsprüfungen. Eine erstmals nicht bestandene Prüfung kann auf Antrag als nicht unternommen gelten.